

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Patric Mertins
	Telefon (0202)	563 5214
	Fax (0202)	563 8048
	E-Mail	Patric.Mertins@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.01.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1091/03 öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
20.02.2003 Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg		Entgegennahme o. B.
Wiederherstellung der Straße "In den Birken"		

Grund der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion vom 07.01.2003 (Drucksache Nr. VO/1000/03) sowie Beschluss der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg vom 23.01.2003

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Bronold

Begründung

Im Ressort Straßen und Verkehr hat das Team Aufgrabungen (104.45) u.a. die Aufgabe, Straßen- und Tiefbauarbeiten Dritter im öffentlichen Verkehrsraum der Stadt Wuppertal auf ihre ordnungsgemäße Durchführung zu überprüfen und darauf zu achten, dass die technischen Prüfvorgaben eingehalten werden. Die zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen (ZTVA-StB 97) behandeln den Aufbruch der Verkehrsflächen, den Aushub und das Verfüllen der Leitungsgräben sowie die Wiederherstellung des Oberbaus der Verkehrsflächen, bilden somit die technische Grundlage und sind Maßgabe für das Handeln der Verwaltung.

Der Zustand der Straßenoberflächen sowie die Einhaltung der technischen Richtlinien werden bei größeren Baumaßnahmen vor, während und nach Beendigung der Baumaßnahme

durch Straßenmeister regelmäßig kontrolliert. Bei der Feststellung von Mängeln wird der Versorgungsträger sofort schriftlich informiert. Eine Abnahme der Baumaßnahme bzw. Übernahme der bearbeiteten Flächen in die Verkehrssicherungspflicht der Stadt als Straßenbaulastträger erfolgt nur bei einer endgültigen Fertigstellung ohne Feststellung von Mängeln. Darüber hinaus besteht gegenüber dem Aufgrabungsträger ein fünfjähriger Gewährleistungsanspruch. Auch in dieser Zeit sowie rechtzeitig vor Ablauf dieser Gewährleistung finden regelmäßige Kontrollen statt.

Im vorliegenden Fall wird die Verwaltung – wie bereits zugesagt – nach Ablauf der diesjährigen Frostperiode den Zustand der Straße erneut überprüfen und anschließend der Bezirksvertretung berichten.

Die Kanalbauarbeiten der WSW AG umfassen nur ca. ein Drittel der Verkehrsfläche der Straße In den Birken, so dass für die WSW AG grundsätzlich keine Verpflichtung besteht, die gesamte Verkehrsfläche mit einem neuen Deckenüberzug zu versehen. Hier kämen allenfalls ergänzende Maßnahmen unter Inanspruchnahme städtischer Mittel in Betracht. Die finanziellen Mittel für derartige Maßnahmen sind allerdings begrenzt.

Die Straße In den Birken ist gezeichnet durch ältere Gräben, eine sich öffnende Mittelnaht und einen teilweise sehr schlechten Oberflächenzustand. Gleichwohl hat der zuständige Straßenmeister den Bauabschnitt der Straße In den Birken von der Straße In der Beek bis Hausnummer 32 am 27.11.2002 als mängelfrei abgenommen. Damit ist jedoch keinesfalls gesagt, dass sich die gesamte Straße in einem guten Zustand befindet. Kontrolliert werden lediglich die Grabenbereiche, das ordnungsgemäße Verschließen der Gräben und etwaige Beschädigungen der öffentlichen Verkehrsfläche. Eine Verbesserung des Gesamtzustandes kann von dem jeweiligen Versorgungsträger nicht gefordert werden.

Um den Zustand der Straße In den Birken wirklich dauerhaft zu verbessern und die Verkehrssicherheit speziell für Fußgänger zu erhöhen, käme letztendlich nur ein – dann allerdings beitragspflichtiger – Vollausbau verbunden mit einer Neuaufteilung der Verkehrsfläche und dem Bau eines Bürgersteigs in Frage.

Kosten und Finanzierung

—

Zeitplan

—

Anlagen

—